Objekt: Stater aus Karthago

Museum: Museum August Kestner

Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730

museen-

kulturgeschichte@hannover-

stadt.de

Sammlung: Münzen und Medaillen

Inventarnummer: 1961.14.42

Beschreibung

Der Name Stater geht auf die griechische Bezeichnung für etwas zu Wiegendes zurück und war wohl eine Gewichtseinheit. Als Münzname bezieht sich "Stater" nicht auf ein bestimmtes Nominal, sondern war die Hauptwährung eines (Stadt-)Staates. Bei Silbermünzen entsprach der Stater meistens zwei Drachmen, also einer Didrachme, konnte aber auch eine Tetradrachme meinen wie in Athen. Außerdem werden griechische bzw. vorrömische Goldmünzen Statere genannt, so wie diese punische Münze aus Karthago. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Tanit nach links mit Ährenkranz, Ohrgehänge und Halsband. Rückseite: Pferd steht nach rechts, darüber Sonnenscheibe mit zwei Uräusschlangen.

Grunddaten

Material/Technik: Gold / geprägt
Maße: Gewicht: 10,27 g

Ereignisse

Hergestellt wann 255-241 v. Chr.

wer

wo Karthago

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Tanit (Mythologie)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Nordafrika

Schlagworte

- Goldmünze
- Münze
- Pferd
- Sonnenscheibe
- Uräusschlange

Literatur

- Berger, Frank (1991): Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 16 f. Nr. 14
- Grunauer-von Hoerschelmann, Susanne (1988): Griechische Münzen. Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 79 Nr. 209